



19. August 2013

Erläuterung zum Antrag des Seniorenbeirates
Betr. III. Nachtragshaushalt 2013

Vermerk:

Mit Schreiben vom 29.02.2012 wurde der Seniorenbeirat darüber informiert, dass im städt. Haushalt 500 € für Geschäftsausgaben des Seniorenbeirates eingeplant sind. Hierunter fallen keine GEMA-Gebühren. Mit Schreiben vom 15.05.2013 wurde dem Seniorenbeirat erneut bestätigt, dass eine Übernahme der GEMA-Gebühren von der Stadt nicht möglich ist.

Es sind 2012 GEMA-Rechnungen für die Durchführung des Tanztees und den Silvesterball ausgestellt worden. Die Rechnungen in einer Gesamthöhe von ca. 500 € sind an die Stadt adressiert, da über einen Rahmenvertrag zwischen Stadt und GEMA Rabatte gewährt werden können.

Da beide Rechnungen bereits gemahnt wurden, ist eine Bezahlung vorgenommen worden, um größeren Schaden zu verhindern. Dieser Buchungsvorgang ist auf dem Produktsachkonto 33101.54210000 abgebildet worden. Auf diesem Konto sind die Geschäftsausgaben des Seniorenbeirates eingeplant. Durch den Buchungsvorgang wird der Haushaltsansatz zunächst überschritten. Es ist noch zu klären, wie eine Deckung der GEMA-Gebühren erfolgen soll.

Im Auftrag

gez.

Scheerer